



# Amts-Blatt der Stadt Wiesbaden

und amtliches Publikationsorgan der Gemeinden: Schierstein, Sonnenberg, Rimbach, Naurod, Fraustein, Wambach u. v. a.

Tägliche Beilage zum Wiesbadener General-Anzeiger.

Nr. 80.

Mittwoch, den 3. April 1912.

27. Jahrgang.

## Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur Kenntnis der beteiligten Grundbesitzer gebracht, daß nach Beschluß der Landwirtschafsstammer für den diesseitigen Regierungsbezirk auf Grund des § 18 des Gesetzes vom 30. Juni 1894 (Gesetz-Sammlung Seite 126) von dem beitragspflichtigen land- oder forstwirtschaftlich genutzten Grundstücken des Kammerbezirks 10/100 des Grundsteuer-Reinertrages als Beitrag zur Kammer zu erheben sind. Nach den gesetzlichen Bestimmungen ist der Beitrag von einem Grundsteuer-Reinertrag von 20 Talern oder mehr zu entrichten. Es werden den betreffenden Grundeigentümern darüber in den nächsten Tagen besondere Anforderungszettel ausgehändigt, worauf die Beiträge innerhalb 5 Tagen an die städtische Steuerkasse, Rathaus, Zimmer Nr. 17, abzuführen sind.

Die Bescheider gegen die eingeforderten Beiträge sind innerhalb zwei Wochen nach Zustellung der Zahlungsaufforderung an den Vorstand der Landwirtschafsstammer zu richten, der über dieselben zu beschließen hat.

Wiesbaden, den 28. März 1912. 34529  
Der Magistrat.

## Bekanntmachung.

Den Entwurf für den Museumsbau an der Kaiserstraße ist in der Zeit vom 1. bis einschließlich 10. April von 10-1 und von 8-5 Uhr im Festsaal des Rathauses öffentlich ausgestellt.

Wiesbaden, den 30. März 1912. 34556  
Der Magistrat.

## Bekanntmachung.

Die Abfuhr des in den städtischen, zwischen der Kaiser- und Platterstraße gelegenen Salzdungen erzielenden Salzes ist vom 15. April d. J. ab bis auf Weiteres verboten.

Zu widerhandelnde müssen zur Anzeige gebracht werden.

Wiesbaden, den 2. April 1912. 34568  
Der Magistrat.

## Bekanntmachung.

An die kolorierte Einflüsse der Volksabstimmung wird mit dem Bemerkung erinnert, daß eventuell nachmalige Verfeinerung des erzielten Salzes stattfinden muß.

Wiesbaden, den 2. April 1912. 34567  
Der Magistrat.

## Bekanntmachung.

Die Besitzer von Hund im Stadtbezirk Wiesbaden werden hiermit davon in Kenntnis gesetzt, daß die Anmeldung der Hunde für das Rechnungsjahr 1912 bis spätestens 21. April d. J. bei der städtischen Steuerkasse im Rathaus, Zimmer Nr. 17, zu erfolgen hat, und daß mit der Anmeldung die Zahlung der Hundsteuer bewirkt werden kann.

Gleichzeitig geben wir bekannt, daß auch diejenigen Hunde wieder anzumelden sind, welche im vorigen Jahre versteuert waren, sowie diejenigen, für welche Steuerbefreiung beantragt wird.

Die Unterlassung der Anmeldung wird mit einer Ordnungsstrafe bis zu 30 M. bestraft.

Wiesbaden, den 30. März 1912. 34558  
Der Magistrat — Steuerverwaltung.

## Bekanntmachung.

über die Errichtung einer Friseur-Zwangsgewerkschaft in Wiesbaden.

Nachdem das Statut der Friseur-Zwangsgewerkschaft für den Bezirk der Stadt Wiesbaden die Genehmigung des Bezirks-Ausschusses erhalten hat, werden diejenigen, welche das Friseur-, Friseur- und Friseurhelfer-Gewerbe betreiben, entweder in vollem Umfang oder zum Teil betreiben, jedoch mit Ausschluß derjenigen, weiblichen Personen, die kein lebendes Friseurgewerbe betreiben, sondern Friseurarbeiten nur im Hause ihrer Kunden verrichten, zu einer Versammlung berufen auf

Dienstag, den 9. April d. J.,

Donnerstag, den 11. April d. J.,

im Rathaus, Zimmer Nr. 30.

Tagesordnung:

Konstituierung der Innung und Wahl des Innungsvorstandes sowie Wahl des Innungsamtes der übrigen Innungsämter (§§ 27 ff. des Statuts).

Pünktliches und vollständiges Erscheinen darf unter Hinweis auf die Strafbestimmung im § 22 Abs. 2 des Statuts erwartet werden.

Wiesbaden, den 22. März 1912. 34561  
Der Magistrat.

## Bekanntmachung.

Die Gebäude der ehemaligen Kaiserhofkaserne links der oberen Frankfurterstraße, bestehend aus einem massiven Wohngebäude, Stallung für mehrere Pferde usw., großer Scheune, schönem Obkloster und 75 Acker anstößendem Ackerland sollen sofort anderweitig vermietet werden.

Angebote sind im Rathaus, Zimmer Nr. 44, wofür auch nähere Auskunft erteilt wird, bis spätestens den 15. d. Mts. abzugeben.

Wiesbaden, den 2. April 1912. 34570  
Der Magistrat.

## Bekanntmachung.

betreffend die Konstituierung der Uhrmacher-Zwangsgewerkschaft.

Nachdem das Statut der Uhrmacher-Zwangsgewerkschaft für den Bezirk der Kreise Wiesbaden, Stadt und Land, Rheingau und Unter-Taunus mit dem Siege in Wiesbaden die Genehmigung des Bezirks-Ausschusses erhalten hat, werden alle diejenigen, welche innerhalb des Innungsbezirks das Uhrmacher-Gewerbe als ständiges Gewerbe selbständig betreiben, an einer Versammlung eingeladen auf

Donnerstag, 14. April d. J., nachmittags 4 Uhr, im Rathaus, Zimmer Nr. 30.

Tagesordnung:

Konstituierung der Innung und Wahl des Innungsvorstandes sowie Wahl des Innungsamtes der übrigen Innungsämter (§§ 27 ff. des Innungsstatuts).

Pünktliches und vollständiges Erscheinen der Innungsmitglieder darf unter Hinweis auf die Bestimmung in § 22 Abs. 2 des Statuts erwartet werden.

Wiesbaden, 25. März 1912. 34562  
Der Innungskommissar: Sees.

## Bekanntmachung.

An dem städtischen Reform-Realgymnasium mit Realstufe ist infolge Ablebens des bisherigen Lehrers Herrn, späteren Herrn, 1912 eine Oberlehrerstelle zu besetzen. Erforderlich ist die Lehrbefähigung für Mathematik, Physik und beschreibende Naturwissenschaften. Gehalt wie an Staatsanstalten, doch wird der Wohnungsgeldzuschuss in seiner ganzen Höhe von 1300 M. auf das Ruhegehalt und etwaige Militärdienstleistungen auf das Besoldungsgehalt angerechnet. Bewerbungen mit Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften und amtlichem Gesundheitsattest werden bis zum 20. April cr. an den Direktor der Anstalt, Herrn Professor Güth, erbeten.

Wiesbaden, den 28. März 1912. 34555  
Auktarium der städtischen höheren Schulen.

## Bekanntmachung.

Städt. Elektrizitätswerk.

Nachstehend werden die für das Etatsjahr 1912/13 nach dem § 2 I Nr. 2 Abs. 5 der Bestimmungen über die Abgabe von elektrischer Energie zum Privatgebrauch zu berechnenden Leitungspreise für allgemeinen Kenntnis gebracht. Es wird ferner für alle nach dem 1. April 1912 zur Ausführung kommenden Anschlüsse unabhängig von der gewählten Verlegungsart (Kabel, Draht usw.), welche von der Verwaltung der Wasser- und Lichtwerke bestimmt wird:

1 mtr. 8x10 Lmm. Hochspannungsli.	4 5.-
1 - 3x16 "	6.-
1 - 3x25 "	7.-
1 - 3x35 "	8.-
1 - 3x50 "	9.-
1 - 3x70 "	10.-
1 - 3x95 "	12.-
1 - 3x130 "	14.-
1 mtr. 8x10 Lmm. Niederspannungsli.	6.-
1 - 3x16 "	7.-
1 - 3x25 "	8.-
1 - 3x35 "	9.-
1 - 3x50 "	10.-
1 - 3x70 "	12.-
1 - 3x95 "	14.-

Vorstehende Preise kommen in Anrechnung für die über 5 Meter Dreifachleitung hinaus erforderlichen Leitungslängen innerhalb des Eigentums. In den Preisen eingeschlossen sind alle Erd-, Mauer- und Verlegungsarbeiten, sowie alle Klein-, Leit-, Fließ- und Befestigungsmaterialien.

Wiesbaden, den 28. März 1912. 34774  
Städt. Elektrizitätswerk.

## Bekanntmachung.

Am ersten Osterfesttag sind die städtischen Volksbäder bis vormittags 11 Uhr geöffnet, dagegen am 2. Feiertag ganz geschlossen.

33036 Städtisches Maschinenbauamt.

## Bekanntmachung.

Der Plan „Die Baugründe des Stadtbezirks Wiesbaden“ ist neugedruckt worden. Er enthält alle bis zum 1. 1. 1912 erfolgten Änderungen des § 8 der Bauvorschriften-Verordnung vom 7. 2. 1905.

Der Plan ist käuflich zu haben im Zimmer 35 des Rathauses. Preis 1.00 Mark.

30456 Stadtvermessungsamt.

## Freibank.

Donnerstag, den 4. April 1912, morgens 7 Uhr

Mindestverloren Fleisch von 1 Rub zu 35 1/2 Schweinen zu 55 1/2.

Freibankhändler, Metzger, Wurstbereiter ist der Kauf von Freibankfleisch verboten, falls wirten und Kolonnen nur mit Genehmigung der Polizeibehörde gekauft.

34566 Städt. Schlachthof-Verwaltung.

## Bekanntmachung.

Am 15. und 16. April 1912, erforderlich: Freitag am 17. April, vormittags von 9-12 Uhr, und nachmittags von 2-5 Uhr, werden im Leihhaus, Neugasse 8 (Gangang Schulgasse), die dem städtischen Leihhaus bis einschließlich 15. März 1912 verfallenden Pfänder, Brillanten, Gold, Silber, Kupfer, Kleidungsstücke, Leinen, Bettzeug usw. versteigert.

Bis Freitag, den 12. April 1912, einschli., können die verfallenden Pfänder vormittags von 8-12 Uhr und nachmittags von 2-5 Uhr noch ausgelöst werden.

Sonntag, den 13. April 1912, und an den Versteigerungstagen ist das Leihhaus für Verfall und Auslösungen geschlossen. An diesen Tagen kann der Verfall bei den Taxatoren stattfinden. Verlängerungen der Pfandscheine finden nur noch spätestens bis zu dem auf dem Pfandschein angegebenen Verfalltag statt.

Wiesbaden, den 30. März 1912. 34551  
Städt. Leihhaus-Verwaltung.

## Städtisches Leihhaus.

Die Geschäftskunden im Städt. Leihhaus sind wie folgt:

Für Verfall von Pfändern und Verlängerungen von Pfandscheinen: vormittags 8 bis 10 Uhr und nachmittags 2 bis 3 Uhr.

Für Auslösung von Pfändern: vormittags 8 bis 12 Uhr und nachmittags 2 bis 5 Uhr (bzw. im Winter bis zum Eintritt der Dunkelheit).

Insbesondere bringen wir zur Kenntnis, daß Pfandscheine nur noch spätestens am Verfalltag, und wenn dieser ein Sonn- oder Feiertag ist, an dem vorhergehenden Werktag, in den obigen Geschäftsstunden verlängert werden können.

Am 1. und 3. Mittwoch jeden Monats ist das Leihhaus nachmittags für Verfall und Auslösungen geschlossen. In dieser Zeit, sowie auch außer der obengenannten Verfallzeit, nehmen die Taxatoren die Verfallstücke in ihrer Wohnung entgegen und zwar:

Goldstücke etc.: Goldarbeiter Klee, Sölgnerstraße 15.

Kleider, Wäsche etc.: Schneidermeister Reimann, Rautengasse 14.

Wiesbaden, den 21. November 1911. 31142  
Städtisches Leihhausverwaltung.

## Bekanntmachung.

Der Fruchtmarkt beginnt während der Sommermonate (April bis einschließlich September) um 9 Uhr vormittags.

Wiesbaden, den 27. März 1912. 34773  
Städt. Markt-Verwaltung.

## Amtliche Fremden-Liste der Stadt Wiesbaden.

Ahlens, Berndorf, Rose — Altgeld, Buenos Aires, Pension Theresia — Arnold, Chemnitz, Hohenzollern — Appuhn, Prof. Dr., Eschwege, Hotel Fuhr — Arnold, Leipzig, Hohenzollern — Aschhoff m. Fr., Moskau, Kaiserhof.

Baechli m. Fr., Petersburg, Nassauer Hof — v. Bank, Hannover, Taunus-Hotel — Bardenhauer m. Fam., Kalk b. Köln, Pension Prinzessin Luise — v. Bary m. Fr., Antwerpen, Rose — Beger, Köln, Kaiserhof — Bernhard, Dr. m. Fr., Berlin, Kaiserhof — Bernstein m. Fr., New York, Englischer Hof — Graf v. Bernstorff, Oldenburg, Quisisana — Bettenhäuser m. Fr., Kassel, Central-Hotel — Birkholz, Dr., Naumburg, Ev. Hospiz — Blachstein, Dr., Mühlhausen, Quisisana — Blitz, München, Wilhelmiana — Blume m. Fam., Lüneburg, Viktoria-Hotel — Boesmer, Augustenthal, Alleeaal — v. Böttcher, Berlin, Nassauer Hof — Boieher, Moskau, Nassauer Hof — Burckhardt, Prof., Altenburg, Goldener Brunnen.

v. Campenhausen, Baron m. Fam., Jesen (Livland), Villa Kohl — Charlier m. Fr., Köln, Nassauer Hof — Charlier, Mülheim (Rh.), Kaiserhof — Charol m. Fr., Dresden, Weisses Ross — Chickering, Fr. m. 2 Töchter, Amerika, Wilhelmiana — Chischin, Moskau, Kaiserhof — Claudius, Altona, Nassauer Hof — Colleg m. Fr., Hannover, Wiesbadener Hof — Court, Fr. m. Kind, Fürstenhof — Cröde, Kassel, Kaiserhof.

Dallmann, Berlin, Nonnenhof — Dautz, Dr., Berlin, Rose — Daxenberger, Dr., Bad Brückena, Residenz-Hotel — Döhrert, Leipzig, Pension Miranda — Derlyshire, Fr., New York, Kaiserhof — Graf v. Dönhoff, Skandona, Nassauer Hof — Dorff m. Fr., Koburg, Wilhelmiana — Dudok m. Fr., Amsterdam, Nassauer Hof — Dunlop Watson m. Fr., London, Royale.

Eberhardt m. Fr., Dresden, Pension Nerotal — Eifel, Berlin, Palast-Hotel — Eltsch m. Fr., Berlin, Wilhelmiana — Evers, Prof. Dr. m. Fr., Berlin, Pariser Hof — Evald, Prof. Dr. m. Fr., Strassburg, Viktoria-Hotel.

Felmann, General m. Fr., Warschau, Sanatorium Dr. Dornblüth — Ferwerda m. Fam., Baarn, Nassauer Hof — Fleming, Fr. m. 2 Töchter, Amerika, Wilhelmiana — v. Feller, Dr. m. Fr., Berlin, Wiesbadener Hof — de Fouw, Dr. m. Fr., Nymegen, Royale — Franke, Prof. Dr. m. Fr., Berlin, Römerhof — Franklin m. Fr., Amerika, Schwarzer Bock — Freund, Ministerialdirektor, Dr., Berlin, Schwarzer Bock — Friedenheim m. Fam., Hamburg, Kronprinz — Friedmann m. Fam., Nürnberg, Russischer Hof — Ferlicsche, Dr., Giessen, Central-Hotel — Fröhlich, Dr., Nassauer Hof — Funke m. Fam., Remscheid, Kaiserhof.

Gartenberg, Dr. ehem. m. Fr., Nassauer Hof — Castell, Mainz, Kaiserhof — Gettkoff, Moskau, Kaiserhof — Gilka m. 2 Söhnen, Berlin, Nassauer Hof — Gilles, San. Rat. Dr. m. Fr., Köln, Schwarzer Bock — Goldschmidt m. Fr., Hamburg, Kaiserhof — v. Gotthilf m. Fr., Wien, Nassauer Hof — v. Graffen, Exzell. m. Fr., Zehlendorf, Kaiserhof — Granaad m. Fam., Amsterdam, Kaiserhof — Gropp, Dornburg, Wiesbadener Hof — Grossman m. Fr., Czenstochau, Nassauer Hof — Grüneberg, Dr. m. Fr., Lippstadt, Westf. Hof — Grubben, Stockholm, Kömerhof — Baron v. Gültigen m. Tochter, Berlin, Prinz Nikolaus — Günther, Dr., Chemnitz — Gutsmann, Prof. Dr. m. Fr., Charlottenburg, Sendig Eden-Hotel — G. v. Mann, Prof. Dr. m. Fr., Berlin, Nassauer Hof.

Haßberg, St. Wendel, Wiesbadener Hof — Hammer, Köln, Ev. Hospiz — Franz v. Hammerstein m. Fam., Minden, Viktoria-Hotel — Haneberg m. Fr., Kempten, Goldener Brunnen — v. Haugk, Opatowitz, Quisisana — Haupt, Dr., Krefeld, Wiesbadener Hof — Heckert, Dr., Mühlhausen, Hotel — v. Heeringer, Exzell., Preuss. Kriegs- u. Staatsminister, General m. Fam., Berlin, Prinz Nikolaus — Heggental, Dr. m. Fr., Wetter, Prinz Nikolaus — Herrmann m. Fr., Hamburg, Pariser Hof — Hessel, Dr., Würzburg, Hanna-Hotel — Heesling, Dr., Bonn, Ev. Hospiz — Hiller m. Fam., Hagen, Schützenhof — Hoffmann m. Fr., Cleve, Wiesbadener Hof — Hirschberg m. Fr., Berlin, Palast-Hotel.

Irmer, Kassel, Wiesbadener Hof — Jaeger m. Fam., Neheim, Viktoria-Hotel — Jaenicke, Dr. jur. m. Tocht., Köln, Einhorn — Jarik, Dr., Kassel, Taunus-Hotel — v. Jensen, Major, Siegburg, Wiesbadener Hof — Just, Aschersleben, Viktoria-Hotel.

Kaestner, Dresden, Impérial — Kalass, Neukölln, Hotel Bender — Kalau von Hofe, Oberst m. Fam., Potsdam, Pension Corneli — Kalle m. Fr., Dinslaken, Schützenhof — Kapff, Stuttgart, Rose — Karablikoff m. Fam., Wilna, Sanatorium Dr. Lubowski — Kaskel m. Fr., Berlin, Nassauer Hof — Kayser, Krefeld, Quisisana — Kirschhoff, Exzell., Berlin, Schwarzer Bock — Klügel, Prof., Blankenberg, Palast-Hotel — Koch, Köln, Hotel Eppel — Koffler, Brauns, Nassauer Hof — Kolwitz m. Fam., Glogau, Nassauer Hof — Koppel, Mühlhausen, Quisisana — Kraetzschmar, Prof. Dr. m. Fr., Göttingen, Pariser Hof — Krüger, Dr. m. Fam., Bad Wildungen, Schützenhof — Krüner, Prof. Dr., Berlin — Kutzli, Zürich, Residenz-Hotel.

de Labrenska, Fr., Polen, Rose — Lagrove, Prof. m. Fr., Kolmar, Villa Hertha — Landau m. Sohn, Warschau, Nassauer Hof — Landauer m. Fam., München, Pension Nero — Laux, Prof. Dr., Berlin, Goldenes Kreuz — Lehmann, Prof. Dr. m. Fr., Chemnitz, Schützenhof — Lehrkind, Haspe, Bellevue — v. Lenonhardi, Darmstadt, Rose — Lechynier m. Fr., Berlin, Nassauer Hof — Levinstein, Dr. m. Fr., Berlin, Astoria-Hotel — Lipperheide, Prof., Andernach, Kaiserhof — Linder m. Fr., Hagen, Bellevue — Lippman m. Fam., Haag, Royale — Baronin von Löwenstein, Wien, Nassauer Hof — v. Loretz, Eblen, Fr., Soumy (Russland), Hohenzollern — v. Lovenskiöld, Fr. m. Tocht., Kopenhagen, Quisisana.

Maiweg m. Fam., Langendreer, Kaiserhof — Mann, Dr., Berndorf, Rose — Mannheim m. Fr., Berlin, Hohenzollern — v. Marchthal, Exzell. General m. Fr., Stuttgart, Hohenzollern — Markuse m. Fam., Berlin, Palast-Hotel — Mayer, Justizrat m. Fr., Berlin, Palast-Hotel — Meurer, Prof. Dr. m. Fam., Würzburg, Viktoria-Hotel — Miersch m. Fam., Neunkirchen, Continental — Minkenberg, Essen, Weisse Lilien — v. Moltke, Berlin, Hälbergasse 5 — Müller, München, Zum Spiegel — Müller m. Fr., Hamburg, Vier Jahreszeiten.

Nathan, Hamburg, Nassauer Hof — Neumann m. Fr., Königsberg, Goldenes Kreuz — Nippe, Berlin, Villa Bertha.

Oberbeck, Prof. m. Fr., Bernburg, Villa Maria Theresia — Oberstadt, Dr., Berlin, Pension Heimbürger — v. Oechelhäuser, Fr., Dessau, Vier Jahreszeiten — van Oosterwyk, Fr., Holland, Kaiserhof — Oppenheim, Prof. Dr. m. Fam., Berlin, Sendig Eden-Hotel — Oeren m. Fr., Uerdingen, Wiesbadener Hof.

Pauling, Dr. med., Gelsenkirchen, Schützenhof — Paulk, Jena, Terminus — Pedersen m. Fr., Kopenhagen, Impérial — Pegels m. Fr., Rostock, Weisses Ross — v. Pentz, Fr., Göttingen, Aegir — Graf v. Pfeil m. Fr., Potsdam, Quisisana — Porre m. Fr., Königsberg, Quisisana — Praetorius m. Fam., Berlin, Reichspost — Procopé m. Fr., Helsingfors, Rose — Puls, Dr. phil. m. Fr., Husum, Abeggstr. 9.

v. Quast, Fr., Königsberg, Balmoral.

Radke m. Fr., Kuvertshof, Weisses Ross — Raffel m. Fr., Kopenhagen, Nassauer Hof — Rasch m. Sohn, Borsigwerk, Villa Melitta — vom Rath m. Fr., Mehlum, Nassauer Hof — Rehder, Plinberg, Central-Hotel — Rehfeld, Witten, Hotel Adler Badhaus — Reichenberg, Dr. m. Fr., Berlin, Kaiserhof — Reicher m. T., Warschau, Hotel Dahlheim — Reinhardt m. Fam., Breslau, Kronprinz.

Schulz m. Fr., Gernersheim, Pension Tomitius — Schwarz, Mottau, Grüner Wald — Schweriner, Charlottenburg, Englischer Hof — Schwyer, München, Weisse Lilien — Seidel, Duisburg, Christl. Hospiz II — Seiler m. Fam., Geldern, Viktoria-Hotel — Seyffardt, Krefeld, Impérial — Sieh, London, Pension Monbijou — Sieben m. Fr., Hamburg, Sendig-Eden-Hotel — Siebert, Elbing, Weisse Ross — Sommer m. Fr., Amsterdam, Nassauer Hof — van Spanje, Dr. m. Fam., Amsterdam, Nassauer Hof — Sparynaard m. Fr., Arnheim, Kaiserhof — Spiritus, Köln, Reichshof — Sprengell, Berlin, Viktoria-Hotel — Baron v. Stackelberg m. Baronin, Petersburg, Hohenzollern — Steinmann, Prof. Dr., Geldern, Hospiz z. hl. Geist — Stendel, Marienburg, Hotel Bender — v. Stierneberg, Kassel, Hanna-Hotel — Stockert, Mannheim, Brüsseler Hof — Storck m. Fr., Baarn, Nassauer Hof — Striger, Unterstaatssekretär, Berlin, Viktoria-Hotel — Ströhlein, Düsseldorf, Schwarzer Bock — Studer m. Mutter, Petersburg, Nassauer Hof — Stufmann, Brüssel, Quisisana — Surmann, Klingenthal, Alleeaal.

Tannay, Dr., Locarno, Villa Modesta — Tërflth, Hamburg, Kaiserhof — Theissen, Berlin, Hanna-Hotel — Thesleff, Dr. phil., Helsingfors, Palast-Hotel — Thomé, Eisenbahn-Präsident, m. Fr., Bonn, Kaiserhof — Thorbecke, Mannheim, Kaiserhof — Tillmann m. Fam., Petersburg, Wiesbadener Hof.

Uhlich m. Fam., München, Nassauer Hof.

Vangmann, Parnich, Reichspost — Vollrath m. Fr., Wesel, Wiesbadener Hof — Vrolik, Fr., Arnheim, Christl. Hospiz I.

Weber, Lehesten (Thür.), Zum Spiegel — Wechsler, Karlsruhe, Pfälzer Hof — Wafelbaker m. Fam., Baarn, Nassauer Hof — Waller m. Fam., Berlin, Nassauer Hof — Weinberg m. Fr., Krefeld, Reichspost — Weiss m. Fr., Mannheim, Palast-Hotel — Wenzel, Justizrat m. Fam., Kreuznach, Grüner Wald — Wendel m. Fr., Berlin, Nassauer Hof — Wiebert, Dr. m. Fr., Hotel Berg — v. Wiese, Oberl., Berlin, Museumstr. 10 — v. Wighel-Pantchoulidzew m. Fr., Petersburg, Adolfsstr. 7 — Willner m. Fam., Moskau, Viktoria-Hotel — Wittig m. Fr., Gelsenkirchen, Silvana — Wolff, Prof. m. Fr., Frankfurt, Miquel — Wolder m. Fr., Hannover, Schwarzer Bock.

de Jonge André m. Fr., Haarlem, Nassauer Hof.

Zuckermann m. Fr., Hamburg, Burghof — Zuker m. Tochter, Berlin, Zum Spiegel — Zuntz, Dr. m. Fam., Berlin, Nassauer Hof.